

Informationen aus dem Vorstand, September 2016

Denkmalpflege schutzwürdige Objekte des 20. Jh.

Der Kanton Schwyz erarbeitet zur Zeit ein neues Denkmalpflegegesetz. Dieses liegt jetzt im Entwurf vor und wird im Verlauf des nächsten Jahres von den politischen Gremien behandelt werden. Aus dem neuen Gesetzesentwurf ergibt sich, dass den Inventaren künftig eine viel grössere Bedeutung zukommen wird. Es ist vorgesehen, künftig zwei Inventare zu führen (Hinweisinventar: schützenswerte Objekte, nicht verbindlich / Schutzinventar: geschützte Objekte, verbindlich). Das AFS war in der vorberatenden Arbeitsgruppe vertreten und wird sich dafür einsetzen, dass bei den neuen Inventaren die Objekte der Moderne mitberücksichtigt werden.

Bauen ausserhalb der Bauzone

Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Umwelt möchte für Bauten ausserhalb der Bauzone Richtlinien erarbeiten. Ein Vertreter des AFS wird an den bevorstehenden zwei Workshops teilnehmen und dann den Vorstand über das weitere Vorgehen informieren. Andere Kantone haben zu diesem Thema bereits sehr gute Broschüren erarbeitet, was bei den Unterlagen für den Kanton Schwyz einfließen sollte.

Veranstaltungen 2016 / 2017

Die folgenden Anlässe sind für die Zeit von Ende 2016 bis Anfang 2017 vorgesehen:

- Fr. 18. November 2016: Kunstgiesserei, St. Gallen
Besichtigung Stiftung Sitterwerk, Giesserei, Kunstbibliothek, Werkstoffarchiv, Kesselhaus Josephson
- Do. 16. Februar 2017: Werkbesichtigung Renggli Holzbau in Schötz
Wohnanlage Oberstadt Sursee von Waeber Dickenmann Architekten

Wettbewerbe

Die Gemeinde Lachen beabsichtigt einen Ausbau der Primarschule Seefeld mit Kosten im Bereich 20-25 Mio. Das gewählte Verfahren schliesst einen Architekturwettbewerb bewusst aus (Projekt sei nicht geeignet dafür, ein Wettbewerb sei teuer und dauere zu lange). Auf schriftliche Anfrage des AFS ist ein nichtssagendes Antwortschreiben eingetroffen. Eine Gesamtleistungsausschreibung wurde durchgeführt und wird vollendete Tatsachen schaffen.

Der Vorstand stellt fest, dass in Lachen gut 12 AFS-Mitglieder eingetragen sind und bedauert, dass dieses fragwürdige Vorgehen der Gemeinde Lachen dem Vorstand nicht gemeldet wurde. Der Vorstand ruft die Mitglieder des AFS um aktive Mitarbeit in zukünftigen, ähnlichen Fällen auf. Wenn der Vorstand über problematische Verfahren informiert wird, kann frühzeitig Kontakt mit der Vergabestelle aufgenommen werden.

Arbeitsvergaben

Der Vorstand wird vermehrt auf nicht dem öffentlichen Vergaberecht entsprechende Arbeitsvergaben im Planungsbereich aufmerksam. Bei einem Anteil öffentlicher Gelder von mehr als 50% der Gesamtfinanzierung unterliegen Bauaufträge der öffentlichen Submissionsverordnung. Der Vorstand wird in solchen Fällen aktiv, lässt sich über die Hintergründe informieren und macht die entsprechenden Stellen auf den Missstand aufmerksam.